Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 8. 3. 1899

»Die Zeit«

Wien, den 8. März 1899

Wiener Wochenschrift

IX/3, Günthergaffe 1.

Herausgeber:

Profesfor Dr. I. Singer, Hermann Bahr, Dr. Heinrich Kanner.

Telephon Nr. 6415.

Aber, Kind Gottes, wenn ich ein <u>Stück</u> für die »Zeit« haben will, fo ift es doch felbstverständlich, daß ich es <u>vor</u> der Première oder <u>mit</u> der Première zugleich bringen will – nicht wenn es alle Leute schon kennen!

Herzlichft

Dein

10

15

Hermann

Herrn D^r Arthur Schnitzler

Alle für »Die Zeit« beftimmten Zuschriften und Sendungen sind an die Redaction der »Zeit« und nicht an die Person eines der Herausgeber oder Mitarbeiter zu richten.

© CUL, Schnitzler, B 5b. Brief, 1 Blatt, 1 Seite

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »67«

⊞ Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: *Wallstein* 2018, S. 169.

13-15 Alle ... richten.] am unteren Rand der Seite

Erwähnte Entitäten

Personen: Heinrich Kanner, Isidor Singer

Orte: Günthergasse, Wien

Institutionen: Die Zeit. Wiener Wochenschrift

QUELLE: Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 8. 3. 1899. Herausgegeben von Kurt Ifkovits, Martin Anton Müller. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00901.html (Stand 12. Mai 2023)